

	<p>Objekt: Erklärung von Heinrich Kissel, 21.11.1934</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Abteilung, Schriftgut - Urkunden</p> <p>Inventarnummer: 2023/1239/033</p>
--	---

Beschreibung

Erklärung von Heinrich Kissel, dass er zusammen mit Dr. Adolf Stoll und einer dritten Person bei den Ausgrabungen am Kriemhildenstuhl die Felszeichnung eines Lindwurms persönlich gesehen habe. Des weiteren beschwert er sich über die Vorwürfe Dr. Spraters, er veröffentliche "haltlose Phantastereien". Schuld an dem Streit gibt er auch dem "Dürkheimer Tagblatt" des "Freimaurer-Verlegers Vogel".

Grunddaten

Material/Technik: Papier / geschöpft, maschinenbeschrieben
Maße: Höhe: 29,7 cm, Breite: 21,0 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	21.11.1934
	wer	
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Friedrich Sprater (1884-1952)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Dürkheimer Tagblatt

	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Adolf Stoll (1887-1954)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Bad Dürkheim
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kriemhildenstuhl

Schlagworte

- Felszeichnung
- Freimaurer
- Lindwurm
- Verleger
- Versicherung an Eides statt